



Abend -

Zeitung.

231.

Sonnabend, am 26. September 1829

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.
Verantw. Redacteur C. G. Tb. Winkler (Tb. Hell.)

Der Raubmörder.

(Schluß)

19.

Flora, nichts ahnend von allen diesen Vorfällen, sondern neu belebt durch die Hoffnung, daß das zufällige Auffinden des zweiten, bis dahin von Georg's Richtern ganz in Zweifel gezogenen Geldsackes den besten Einfluß auf die Entscheidung des Schicksals ihres Geliebten äußern müsse, dachte inzwischen zunächst auf nichts, als ihre Rückkehr nach der Heimat möglichst zu beschleunigen. Als sie solcher noch früh im Dunkeln heimlich entschlüpfte, hatte allerdings ein zurückgelassener Zettel ihrer Hand die Worte enthalten: „Nacht Euch keine Unruhe, auch wenn ich morgen erst wiederkehren sollte.“ Allein ihre Abwesenheit dauerte nun bereits statt einer, zwei ganze Nächte, aus dem „morgen“ war übermorgen geworden und immer dachte sie an die Angst, in der Bruder und Schwägerin deshalb gewiß schweben würden. Welch eine Freude daher, als nach der Wanderung von kaum einer halben Stunde Robert selbst ihr auf der Straße entgegen trat. —

Nach langem, fruchtlosen Nachsinnen, was die geliebte Schwester zur heimlichen Entfernung vom Hause bewegen haben könne, hatte er spät am Abende des vorigen Tages davon gehört, welches Entsetzen sie bei der bis dahin ihr verheimlichten Kunde des Kranzen bevorstehenden Schicksals ergriffen, und glaubte hiermit

Alles zu überschauen. Daß Georg's Bild, wenn schon durch die über ihn eingegangenen Nachrichten ihr verdunkelt, aber keineswegs aus ihrer Seele verdrängt worden, daß ihre letzte Krankheit sogar in dem furchtbaren Eindrucke dieser Nachrichten auf das liebende Gemüth des Mädchens die nächste Veranlassung gehabt hatte, davon war er fest überzeugt. Um so gewisser glaubte er, daß sie wirklich nach Seeberg sich begeben habe, von dem dort seinen Tod Erwartenden Abschied zu nehmen. Noch spät in der Nacht machte er sich daher auf die Straße. Seitdem es Tag geworden, wurde seine Hoffnung, sie in jener Stadt zu finden, immer schwächer. In drei Dörfern, durch welche der Weg führte, hatte er die Tagwächter befragt, ob keiner das junge Mädchen, welches er nach Gesicht, Wuchs und Anzug auf das Genaueste beschrieben, vorgestern habe vorbeiwandern sehen. Allein obschon alle Drei versicherten, auf ihrem Posten und um so aufmerkamer auf alle Vorübergehende gewesen zu seyn, weil wegen der zunehmenden Unsicherheit ihnen solches nachdrücklich eingeschärft worden, so wollte doch nicht Einer eine Wandererin dieser Art wahrgenommen haben.

Robert wußte nicht, daß Flora in Kleidungsstücken von ihm und unter seinem Namen gereist war.

Nach mancher Sorge ihretwegen war ihm das nunmehrige Wiedersehen um so erfreulicher. Welchen Theil nahm er an dem Berichte, den die geliebte Schwester ihm abstatte, an der günstigen